



Pressemitteilung - Zürich, 4. September 2020

10. LISSA-Preis 2020 -8 Schulen werden prämiert

Acht Schulen aus den Kantonen St. Gallen, Zürich, Basel-Stadt, Luzern und Graubünden werden am 4. September 2020 in Zürich für ihre Projekt-Geschichten im Bereich der Begabungsförderung mit dem 10. LISSA-Preis ausgezeichnet.

Alle zwei Jahre vergibt die «Stiftung für hochbegabte Kinder» den **LISSA-Preis**. Ausgezeichnet werden innovative Schulprojekte, die in den Schulalltag integriert sind und eine umfassende Begabungsförderung für alle Kinder anstreben. Im Zentrum dieser Projekte steht ein stärkenorientierter Unterricht, der die Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend fördert. „LISSA“ steht für „Lernfreude in Schweizer Schulen anregen“.

Zum 10. Jubiläum haben wir konkrete Geschichten gesucht, die uns bewegen und von den langen Entwicklungsprozessen erzählen. Konkrete Geschichten über Kinder, LehrerInnen, Schulische HeilpädagogInnen, Schulleitungen und viele andere. Geschichten über die Begabtenförderungsprojekte in den jeweiligen Schulen, die Sie herausgefordert oder bewegt haben, die geglückt oder gescheitert sind oder die die Schule verändert haben. Aus den eingereichten Geschichten werden acht mit dem 10. LISSA-Preis ausgezeichnet.

LISSA-Preisträgerschulen 2020:

- Primarschule S-chanf GR: Begabungsförderung & Talente: Theateraufführung «Sinfonie in Moll»
- Primarschule Benken SG: Finde den Schatz in dir – BBF in Benken
- Primarschule Brunnadern SG: Geschichte der BBF Brunnadern
- Primarschule Rüti ZH: 3 Minuten zu früh – ein Hörspiel in 31 Szenen
- Primarschule Thierstein BS: Bilby goes Fit
- Primarschule Uster ZH: Clio und die Begabtenförderung der Primarschule Uster
- Sekundarschule Eschenbach LU: Ausdauerprojekte an der Schule Eschenbach
- Primarschule Waidhalde Zürich: Schule im Museum

Die Geschichten finden Sie aus: www.lissa-preis.ch/lissa-preistraeger2020/

Weitere Informationen:

Regula Haag, Projektleiterin, Büro 044 273 05 56, Mobile 076 390 02 24, info@lissa-preis.ch.